Pink Cherry

Von abgemeldet

Kapitel 1: secret love grows silent

Pink Cherry

~ Secret Love grows silent~

Er saß in seinem Zimmer. Direkt vor dem Videorecorder. Und spulte das Band vor und zurück. Immer wieder und wieder. Er konnte sich nicht satt sehen an diesem Gesicht.... diesem hübschen Gesicht und diesem wahnsinnig einnehmenden Grinsen, dass er doch beinahe jeden Tag in der Realität sehen konnte.

Er mochte ihr PV. Er mochte die eingeschnittenen Szenen aus dem Café, dem Klamottenladen, von der Straße.... und natürlich mochte er ihn.

Wenn er mit ihm und den Anderen unterwegs war, ließ er sich nicht das Geringste anmerken, aber zuhause vergötterte er ihn. Ausgerechnet er. Der coole Kana. Dem man das wahrscheinlich niemals zugetraut hätte. Es war ja direkt peinlich, wie sehr er Tsubasa gerade in diesem Moment ansah. Wie ein verknalltes Fangirl...

Mit einem Murren nahm er die Kassette aus dem Recorder und schob die nächste ein. Das Video mit allen "Backstage"-Aufnahmen, auch denen, die nicht mit ins PV gekommen waren. Grinsend sah er seinen Freunden und sich selbst dabei zu, wie sie Spaß hatten, lachten und herumalberten. Es war eine schöne Zeit, die sie gerade gemeinsam verlebten. Und er war zufrieden. Und glücklich. Fast zumindest. Eins fehlte ehrlich gesagt noch in seinem Leben.... aber das würde er sich niemals eingestehen. Niemals, oh nein.

Auf gar keinen Fall.

Er warf einen Blick auf die Uhr. Es wurde Zeit, er war noch mit den Anderen verabredet. Er schnappte sich sein Geld, seinen Schlüssel, seine Zigaretten, sein Handy und latschte in den Flur. Schlüpfte in seine ausgetretenen Schuhe, fuhr sich einmal kurz durch seine blond-schwarz-roten Haare, setze eine Capi auf und verließ die Wohnung.

Nur zehn Minuten mit der U-Bahn später traf er seine Freunde. Sie waren schon alle da und begrüßten ihn grinsend.

Sie machten sich auf den Weg in ihr bevorzugtes Café, nahmen Platz und bestellten.

[&]quot;Spät wie immer!", meinte Meguru nur und ging bereits vor.

[&]quot;Fiesling....", grinste Kana ihm lediglich nach.

[&]quot;Also.... was machen wir heute?", grinste Tsubasa fröhlich in die Runde und merkte nicht, wie Kanas Blicke an ihm hafteten.

[&]quot;Einkaufen...?", fragte Takumi mit einem hoffnungsvollen Lächeln.

[&]quot;Und was? Schuhe?!", lachte Tara und knuffte ihm zärtlich in die Seite. "Neeee, lass

mal. Es ist Samstag Nachmittag, da können wir doch mal was anderes machen. Oder nicht?"

"Ja.... aber hast du ne Idee?", erwiderte der zierliche blonde Drummer ein wenig schnippisch.

"Ähm.... nee...."

"Was haltet ihr davon....", schlug Meguru lächelnd vor. "Wir schmeißen unsere Kohle zusammen, kaufen ein bisschen was zu essen und vielleicht etwas Alkohol und dann verziehen wir uns an den Strand, machen ein kleines Lagerfeuer und machen unsere eigene kleine Party."

Alle glotzten ihn an.

"Hey...", meinte Tsubasa, der sich als erstes wieder von seiner Sprachlosigkeit erholt hatte. "Das ist ne sehr gute Idee... gefällt mir. Besser, als in ein Livehouse zu gehen oder so. Darauf hab ich nämlich heute irgendwie keine Lust. Aber was ist, wenn's regnet?"

"Dann verziehen wir uns einfach zu irgendeinem von uns. Was meint ihr anderen drei dazu?"

"Das.... das ist ne verdammt gute Idee!", sagte Kana.

Die anderen beiden stimmten zu und Tara piekste ihn lächelnd an.

"Wer hätte gedacht, dass gerade du Depp so ne gute Idee haben könnte..."

Meguru schielte ihn beleidigt an.

"Pah, sei ruhig, du Strich! Los, esst auf und lasst uns abhauen, ich mag nicht mehr länger hier rumhängen."

Eine knappe halbe Stunde später befanden sie sich bereits in einer kleinen, versteckten Bucht, unterhalb eines Parks. Es war wunderbar ruhig, niemand würde sie hier stören und die nächste Straßenbahn war auch ganz in der Nähe.

"Okay." Meguru grinste zufrieden. "Takumi, du schlägst hier unser Lager auf, wir anderen gehen Holz suchen, solange es noch hell ist."

Der Drummer guckte etwas betreten, nickt aber und begann ihre Sachen auszupacken. Seine Freunde verteilten sich und begannen nach Holz zu suchen.... Kana ging ein Stückchen nach Osten, dann sah er sich unauffällig um und schlug Tsubasas Richtung ein.

To be continued....

Sorry an alle, dass es so wenig ist und so unkonzentriert geschrieben, aber ich wollte den ersten Teil einfach ganz schnell oben haben. XX Hoffentlich gefällts trotzdem.